

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 15/0217</b>
<b>422 - Fachbereich Kindertagesstätten</b>			<b>Datum: 08.05.2015</b>
<b>Bearb.:</b>	Jové-Skoluda, Joachim	<b>Tel.:-126</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	28.05.2015	Entscheidung

## Kindertagesstätte Unter der Eiche des Diakonischen Werkes Einrichtung von zwei Spätdienstgruppen

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Einrichtung von jeweils einer Spätdienstgruppe im Krippen- bzw. Elementarbereich der Kindertagesstätte Unter der Eiche des Diakonischen Werkes zum 01.08.2015.

Die Mehraufwendungen in Höhe von ca. 14.500 € für die Betriebskostenförderung der Einrichtung im Jahre 2015 sind aus dem Amtsbudget zu decken.

Die Verwaltung wird gebeten, die entstehenden Mehraufwendungen in Höhe von jährlich 34.800 € in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2016/2017 aufzunehmen.

### Sachverhalt

In der Kindertagesstätte Unter der Eiche des Diakonischen Werkes gibt es derzeit Regelplätze für 65 Elementarkinder, darunter 12 Integrationsplätze. Zusätzlich stehen 30 Plätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung.

Im Elementarbereich besteht das Betreuungsangebot derzeit aus einer Regel-Ganztagsgruppe und drei Integrationsgruppen. Die Kinder unter drei Jahren werden in drei Ganztagskrippengruppen betreut.

Das Diakonische Werk hat jetzt die Einrichtung von zwei Spätdienstgruppen, d.h. jeweils eine für den Krippen- bzw. Elementarbereich zum 01.08.2015 beantragt (Anlage).

Der Antrag wird damit begründet, dass festgestellt worden sei, dass es einen steigenden Bedarf nach verlängerten Betreuungszeiten gibt. Es hätten sogar Eltern den Betreuungsplatz kündigen müssen, da aufgrund von veränderten Arbeitszeiten die angebotene Betreuungszeit nicht mehr ausreichte. Durch die Einrichtung eines Spätdienstes erhofft sich der Träger eine bedarfsgerechtere Betreuung und dadurch eine größere Flexibilität für die Eltern.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Es soll eine Spätdienstgruppe für die Krippenkinder und eine für die Elementarkinder über eine tägliche zusätzliche Betreuungsstunde am Nachmittag eingerichtet werden. Da die Plätze damit begrenzt sein werden, sei vorgesehen, diese Plätze nur nach intensiver Bedarfsprüfung zu vergeben.

Die Überlegungen des Einrichtungsträgers erscheinen aus Sicht der Verwaltung verständlich und nachvollziehbar. Obwohl es sich bei allen Betreuungsplätzen um Ganztagsplätze handelt, endet die Öffnungszeit bisher bereits um 15.30 Uhr und bewegt sich mit einer Betreuungszeit von acht Stunden täglich am unteren Rand eines Ganztagsangebots. Mit einer Verlängerung des Angebotes um eine Stunde bis 16.30 Uhr bestünde zukünftig eine Möglichkeit, auch Eltern mit höherem Betreuungsbedarf, die (weitere) Nutzung der Betreuungsplätze zu ermöglichen.

Bei den Zuschüssen zu den Personal- und Betriebskosten würden sich aufgrund der um eine Stunde verlängerten Betreuungszeit in einer Krippen- und einer Elementargruppe gegenüber der derzeitigen Struktur Mehrkosten von ca. 2.900 € monatlich bzw. ca. 34.800 € jährlich ergeben.

Die Mehrkosten für die Monate August bis Dezember 2015 in Höhe von ca. 14.500 € können aus dem Amtsbudget getragen werden. Für die Folgejahre würden die Mehrkosten dann bei den Planungen für den Haushalt 2016/2017 entsprechend berücksichtigt werden.

Eine entsprechend geänderte Betriebserlaubnis des Kreises Segeberg ist laut dortiger Auskunft in diesem Falle nicht notwendig.

#### **Anlagen:**

Antrag des Diakonischen Werkes vom 18.03.2015